



<https://blz.li/3o2s>

LAATZEN ERHÄLT 1,2 MILLIONEN EURO FÜR PROJEKT "LAATZEN-MITTE WIRD TOP!"

Veröffentlicht am 03.09.2015 um 11:10 von Redaktion LeineBlitz

Die Projekte im Programm "Soziale Stadt - Laatzen-Mitte wird top!" sind auch für die kommenden Jahre gesichert: Das Land Niedersachsen und die Bundesregierung fördern im Programmjahr 2015 die Stadt Laatzen mit insgesamt 1,2 Millionen Euro.. Die Landesbeauftragte im Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Karin Beckmann hat den Mitteilungserlass am Montag an Bürgermeister Jürgen Köhne übergeben. Auf den ersten Blick wirke Laatzen grau und verschlossen, stellt Beckmann fest, die sich im Rathaus über die bisher realisierten Projekte im Sanierungsgebiet informiert hat. Doch wenn man genauer hinschaue, biete sich ein anderer Eindruck. "Die Mittel sind in Laatzen gut eingesetzt", versichert Beckmann. Gleichzeitig freut sich die Landesbeauftragte, dass auch private Unternehmen die Projekte der öffentlichen Hand zum Anlass nehmen, um



Die Landesbeauftragte im Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Karin Beckmann, übergibt den Zuwendungsbescheid an Bürgermeister Jürgen Köhne.

ebenfalls in Laatzen-Mitte zu investieren. Das Programm habe in Laatzen zahlreiche identitätsstiftende Projekte hervorgebracht und dafür gesorgt, dass sich viele Menschen in Laatzen-Mitte wohl fühlen, lobt auch die SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann das Engagement, angefangen bei der Neugestaltung des Leine-Center Vorplatzes über den Mehrgenerationen-Aktivplatz bis hin zum Stadthaus. Mit den 1,2 Millionen plus 600 000 Euro Eigeninvestition kann die Stadt Laatzen die städtebaulichen Maßnahmen in den nächsten fünf Jahren am Marktteich, am Marktplatz sowie an der Marktstraße einschließlich mit bereits zur Verfügung stehender Fördermittel finanzieren. Weiterhin soll der Spielplatz Pestalozzistraße/ Würzburger Straße neu gestaltet werden. Hinzu kommen kleinere Maßnahmen wie die Umgestaltung des Pocketplatzes, die Begrünung des Parkplatzes P2 und eine verbesserte Beleuchtung für dunkle Straßenzüge und Plätze. Auch die Öffentlichkeitsarbeit, das Stadtteilbüro und die Stadtteilzeitung seien dank der Zuwendung gesichert, freut sich Köhne. Das Programm Soziale Stadt läuft bis 2020. Seit 2004 nimmt die Stadt Laatzen an dem Programm teil. Das Sanierungsgebiet erstreckt sich auf den Stadtteil Laatzen-Mitte und umfasst 57,7 Hektar und rund 6400 Einwohner. Weitere Informationen gibt es unter www.sozialestadt.laatzen.de.